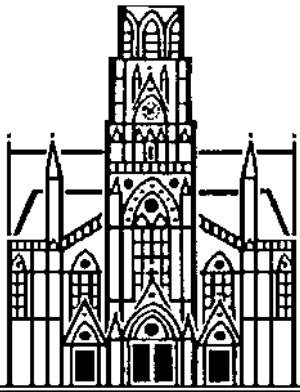


Blick in die Gemeinde



Februar / März 2018

291

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in
deinem Munde und in deinem Herzen,
dass du es tust (5.Mose 30,14)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Von Herzen“, diese zwei Worte schrieb ein Mädchen unter einen Brief. Zwei Worte nur, die die Zeilen davor in ein ganz besonderes Licht setzten. Beim Lesen des Briefes schwangen sie regelrecht mit. Und zur Illustration hat die junge Schreiberin viele Herzen auf das Briefpapier gemalt. Ein echter Liebesbrief war da entstanden. Das Herz als Symbol der Liebe ist für jedermann verständlich.

Die Bibel hat ein ganz eigenes Verständnis vom Herzen. In der hebräischen wie in der griechischen Sprache konzentriert sich im Herzen alles, was den Menschen ausmacht: Empfindungen und Gefühle der Wille und das Gewissen. Im Herzen fallen Entscheidungen, im Herzen werden Pläne geschmiedet, im Herzen wird nachgedacht. Gutes und Böses kann aus dem Herzen kommen. Das Herz kann verstockt sein, es kann sich fest machen und hart werden. Es kann sich öffnen und anderen zuwenden und schließlich kann es ängstlich und unruhig umherflattern wie ein Vogel im Käfig.

„Ganz nahe ist das Wort Gottes bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust“, heißt es im Monatspruch für Februar. Mose richtet seine Rede von den „nahen Gottesworten“ an das Volk Israel. In Israels Umfeld, bei Israels Nachbarn, war das Wort der Götter weit weg. Es war unerreichbar für die allermeisten. Anders der Gott des Volkes Israel. Er zeigt sich ganz nah, lässt sich berühren. Er geht mit und er geht voraus. Das Wort dieses Gottes geht von Mund zu Mund und von Herz zu Herz. Dieses Wort will Menschen, die antworten und mitreden. Männer und Frauen, die das Wort verstehen können, es persönlich nehmen und ihm Taten folgen lassen.

„Ganz nahe ist das Wort Gottes bei dir“ das gilt auch heute noch. Und trotzdem kennen wir, dass „das Herz ein trotzig und verzagt Ding“ ist (Jer 17,9) Die Medizin sagt uns, was für ein leistungsfähiges, aber auch beanspruchtes Organ unser Herz ist. Was für ein starkes Gebilde – und doch so zerbrechlich und sprunghaft und verletzlich.

„Ganz nah ist Gott dem zerbrochenen Herzen“, heißt es in Psalm 34. Und so voll uns das Herz mitunter sein mag: Voll des Glaubens, voll der Liebe und

voll des Gottvertrauens – so leer ist es mitunter auch. In Jesus kommt Gott uns nah. In ihm ist Gott „von Herzen“ bei uns. Auch und gerade an traurigen und dunklen Tagen. Weil Gott unser Menschenherz kennt und um unsere Tränen weiß, können wir mit Paul Gerhardt singen:

Wohlauf, mein Herze, sing und spring, und habe guten Mut!

Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

(EG 324,13)

Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrerin Simone Straub

Aus dem Kirchengemeinderat

Lautsprecheranlage in der Kirche

Herzlich danken wir für alle bisher schon gegebenen Spenden zugunsten einer grundlegenden Erneuerung unserer Lautsprecheranlage in der Kirche. Insgesamt wurden bis Dezember 6.903 € gespendet, dazu kommt der Basargewinn in Höhe von ca. 3000 €. Das Hauptproblem der bisherigen Anlage besteht darin, dass durch den in den vergangenen Jahren immer stärker zugenommenen Funkverkehr (Handys usw.), unsere Funkmikrofonanlage oft von außen gestört wird.

Künftig sollen die Mikrofone an Altar, Kanzel und Lesepult wieder fest verkabelt und außerdem alle Lautsprecher in ihrer Qualität deutlich verbessert werden.

Wie Sie vielleicht schon durch die Presse erfahren haben, finden in der Johanneskirche einige Dinners statt, die von großen Firmen finanziert werden. Es handelt sich dabei um geschlossene Veranstaltungen in Zeiten, in denen die Kirche nicht als Gottesdienstraum genutzt wird (z. B. während der Zeit der Winterkirche).

Unsere Gemeinde erhält einen Beitrag, der für die Lautsprecheranlage genutzt wird. Die vom Kirchengemeinderat eingesetzte Fundraisinggruppe kam auf diese Idee aufgrund der schon eigenen Gemeindefahrungen mit Mittagessen in der Johanneskirche bei Gemeindefesten. Das Dinner-Projekt ist zeitlich begrenzt. Es wird größten Wert darauf gelegt, dass die Gestaltung der Veranstaltungen dem besonderen Ort, den die Johanneskirche darstellt, gerecht wird. Wir haben die Hoffnung, durch diese Maßnahme etwa ein Drittel der aufzubringenden Summe einnehmen zu können.

Wir erlauben uns, diesem Gemeindebrief nochmals unseren Spendenaufruf für die Lautsprecheranlage beizulegen.

Gemeindefusion

Nachdem die Kirchengemeinderäte der Johannesgemeinde und der Paulusgemeinde sich bereits im Oktober 2017 entschieden haben, bis zu den nächsten Kirchenwahlen Ende 2019 eine Gemeindefusion umzusetzen, hat das

Kirchengemeinderatsgremium der Paul-Gerhardt-Gemeinde Mitte Dezember mit großer Mehrheit beschlossen, sich ebenfalls an der Fusion zu beteiligen. Es wird also eine große Westgemeinde entstehen, die eine gemeinsame Verwaltung haben wird (Kirchengemeinderat, Kirchenpflege, Geschäftsführung), aber weiterhin drei Gottesdienstorte mit Parochien (Seelsorgebezirke). Auf dem Weg zu einer Fusion werden die Gremien begleitet von Moderatoren und Fachleuten des Oberkirchenrats.

Wir haben großes Interesse daran, den Prozess für die Gemeindeglieder transparent zu gestalten. Wir werden regelmäßig berichten über den jeweiligen Stand des Fusionsprozesses und zu gegebener Zeit auch eine Gemeindeversammlung veranstalten. So können sich auch die Gemeindeglieder einbringen mit ihren Vorstellungen, Wünschen und Befürchtungen. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an die Mitglieder des Kirchengemeinderats wenden.

Kirchenmusik

Montags, ab 19.3.18, 12.15 - 12.35 Uhr, Johanneskirche

Klang und Stille – eine Atempause im Alltag

Nach der Winterpause setzen wir diese musikalische Mittagspause fort. 20 Minuten Musik hören, zur Ruhe kommen, in sich hineinhören und die Gedanken schweifen lassen. Wenn Sie gerade sowieso am Feuersee entlangschlendern – hören Sie doch einmal herein (immer an den Schulmontagen).

Mittwoch, 28.3.18, 19.30 Uhr, Johanneskirche

Musik und Wort zur Passion

Alessandro Scarlatti: Johannespassion; Rebecca Neetz – Alt (Testo);

Georg Grunenberg – Tenor (Pilatus); Steffen Balbach – Bass (Jesus)

Soliloquenten; Chor der Johannes- und der Rosenbergskirche, Kammerensemble an der Johanneskirche

Keine Arien, keine Rezitative, keine großen Chöre – lediglich der unkommentierte Evangelienbericht des Johannes liegt diesem Werk zugrunde und ist damit eine Referenz an die auch damals schon „alten“ Meister der Musik, Carissimi und Monteverdi. Scarlatti vertraut allein der Kraft des Wortes und verbreitet eine fast schon meditative Atmosphäre, wie wir sie heute auch wieder zum Beispiel bei Arvo Pärt hören.

Sonntag, 11.3.18, 17 Uhr, Rosenbergskirche

Der Taizé-Gottesdienst findet mit Beteiligung des Chores statt.

Lernlieder:

Februar 2018: NL 19

Die Gnade

März 2018: EG 548

Kreuz, auf das ich schaue

Personelles

Frau Silke Oesterlin wird ab Mai 2018 auf ihren Wunsch hin und zu unserem großen Bedauern sich beruflich verändern. Deshalb suchen wir eine geeignete Person für unser Pfarr- und Gemeindebüro:

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart sucht zum 01.05.2018

eine/n

Gemeindesekretär/in

für das Pfarr- und Gemeindebüro der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde mit einem **Dienstumfang von 44%**.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Selbständige Erledigung von Korrespondenz
- Vermittlung von Telefongesprächen und Erteilung von Auskünften
- Besucher empfangen und weitervermitteln
- Terminplanung und –überwachung für den Gemeindekalender, Gottesdienstplan, etc.
- Öffentlichkeitsarbeit (Kirchliche Mitteilungen, Gemeindebrief)
- Vorarbeiten für Gemeindeveranstaltungen (Veranstaltungen vor-/nachbereiten z.B. Gemeindefest, Kirchengemeinderat)
- Schriftgutverwaltung und Materialbestellung
- Datenpflege und Statistiken (z.B. Gemeindegliederdatei)
- Kirchliches Meldewesen (Amtshandlungen)

Wir erwarten eine/n freundliche/n Mitarbeiter/in,

- mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Sekretariats- oder Verwaltungsbereich
- mit Teamfähigkeit und Organisationstalent und ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit
- mit Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche und
- mit guten EDV-Kenntnissen (Word, Excel, DaViP)

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld,
- Anstellung nach Entgeltgruppe 5 der Kirchlichen Anstellungsordnung (analog TVöD),
- zusätzliche Altersversorgung (ZVK),
- Schulungen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet. Bei Eignung ist Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich. Bewerbungen Schwerbehinderter werden begrüßt.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis **15.02.2018** an die Evang. Johannes-Kirchengemeinde Gutenbergstr. 16 70176 Stuttgart

Auskünfte zu dieser Stelle gibt Ihnen gerne Pfarrer Heinrich Schmid, Tel. (0711) 628 019

Email: heinrich.schmid@elkw.de *www:* www.johannesgemeinde-stuttgart.de

Gottesdienste:

Winterkirche im Gemeindesaal

Bis einschließlich Sonntag, 04. März 2018 finden unsere Gottesdienste im Gemeindesaal, Gutenbergstr. 16 statt.

Nachtschicht – „Über Grenzen“

Mit Esther Schweins, Sonntag, 18. März 2018

Der besondere Gottesdienst in der Johannesgemeinde

„Über Grenzen“ – so lautet das Thema des sogenannten „NACHTSCHICHT“-Gottesdienstes am Sonntag, 18. März, um 19 Uhr in der Johanneskirche. Es geht um Grenzen in Menschen und um Grenzen zwischen Menschen. Also um Grenzerfahrungen. Da sind die dramatischen Grenzerfahrungen, die ein Leben komplett verändern können, und da sind die alltäglichen, die mit einer Gebrauchsanweisung beginnen und beim Zeit- und Selbstmanagement noch lange nicht enden. Wie damit umgehen, wenn man in einer Beziehung oder im Beruf oder mit sich selbst an Grenzen gerät? Woher die Kräfte nehmen, um Grenzen zu überwinden?



Darüber soll geredet werden. Und zwar mit dem NACHTSCHICHT-Gast des Abends: mit der wunderbaren Schauspielerin, Regisseurin und Moderatorin Esther Schweins. Keine Frage, mit Esther Schweins gibt es viel zu sprechen: über die Schauspielerei und Rollen, über Anpassung und Abstand, über das Miteinander und das Gegeneinander im Business; ebenso über ihr politisches, soziales und ökologisches Engagement.

Und wenn Pfarrer Ralf Vogel, der die NACHTSCHICHT leitet, nach den Grenzen, Gründen und Abgründen des Lebens fragt, wird womöglich auf wundersame Weise spürbar: Leben ist Geschenk; und in jedem Menschen liegen Kräfte, um damit gut umzugehen. An diesem Abend werden Patrick Bebelaar, die Tobias Becker Bigband sowie Masterstudenten Jazz/Pop der Tübinger Hochschule für Kirchenmusik erwartet.

Ökumenische Bibelwoche 2018

„Zwischen dir und mir“ – Zugänge zum Hohelied der Liebe

Bibelabend in der Hoffnungskirche, Silberburgstr. 134

am Dienstag, 30. Januar um 19.30 Uhr

Szenische Lesung des Hoheliedes der Liebe

Bibelabend im Johannesgemeindehaus

am Donnerstag, 1. Februar um 19.30 Uhr

„Berauschet euch an der Liebe“

Pastoralreferentin Maria Strigel und Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Biblicher Gesprächskreis mit Pfarrer Schmid

Im Februar entfällt der Biblische Gesprächskreis wegen der Ökumenischen Bibelwoche.

Herzlich sind Sie aber wieder eingeladen am **Dienstag, 13. März um 19.30 Uhr** im 1.Stock des Gemeindehauses.

Text: Apostelgeschichte 16 (23 - 24) 25 – 34

Kinderkirche

Jeden Sonntag um 11.15 Uhr im Gemeindehaus (1. Stock)

Wir laden alle Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren herzlich ein zum Kindergottesdienst. Sonntag – außerhalb der Schulferien – treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, Beten, Basteln und Spielen. Immer wird auch eine biblische Geschichte erzählt.

Am Heiligen Abend hat die Kinderkirche ein Krippenspiel aufgeführt. Es war schön, dass so viele Kinder mitgespielt haben. Wir freuen uns, wenn neue Kinder auch unter dem Jahr einfach mal beim Kindergottesdienst vorbeischauen und laden herzlich dazu ein.

Kontakt: Kathrin Kleinmann Tel. 60145684



Treffpunkt Helferkreis

Donnerstag,
08. Februar 2018
Exkursion

Treffpunkt:
15.30 Uhr
vor der
Markuskirche
Filderstr. 22

Die Markuskirche und ihre
geschichtliche Bedeutung
Führung durch Frau Jutta
Schöllhammer.

Die Führung dauert etwa eine
Stunde

Donnerstag,
08. März 2018
Gemeindehaus

18.00 Uhr

„Stuttgarter Kriegsfilmchronik
1942“ mit Stadtarchivar Dr. Günter
Riederer

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag

Freitag, 2. März 18, 19.00 Uhr,

in der meth. Hoffnungsgemeinde, Silberburgstraße 134

Surinam ist das Weltgebetstagsland 2018

Surinam hat mit vielschichtigen Umweltproblemen zu kämpfen. An der Küste schreitet die Erosion rasant voran, weil die großen Mangrovenwälder zunehmend verschwinden. Ein Teil wird für den Häuserbau abgeholzt, ein anderer fällt dem steigenden Meeresspiegel zum Opfer. Dabei sind es gerade die Mangroven, die Schutz bieten gegen Wetterextreme. Mit Surinam 2018 setzen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung ein – hier vor Ort und weltweit.



Kibi-Aktiv-Woche „Fremde, Freunde und Familie – Ruth findet ihr Zuhause“

Unter diesem Titel findet in diesem Jahr unsere Kibi-Aktiv-Woche in den Osterferien statt. Sie lädt Kinder von 6 – 11 (bis Klasse 5) ein, Geschichten zu erleben, zu singen und Theater zu spielen, mit Farben und Material zu experimentieren, sich auszutoben und sportlich aktiv zu sein.

- Termin: 3. – 6. April 2018, 8.30 Uhr – 16.00 Uhr,
Abschluss im Familiengottesdienst am 8. April
- Ort: Begegnungsstätte der Paul-Gerhardt-Gemeinde
- Kosten: €35,00, bei Geschwistern vermindert sich der Betrag um jeweils €5,00, Inhaber einer Bonus-Card bezahlen €15,00
- Veranstalter: Paul-Gerhardt-, Paulus- und Johannesgemeinde, Johannes-Brenz-Schule und Evang. Jugend Stuttgart.

Genauere Informationen sind in der Ausschreibung enthalten, die in den Pfarrämtern erhältlich ist.

Wer Lust hat, im Team unserer Distrikt-Kinderbibelwoche mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen! Bitte Rückmeldung an Dorrit Brandstetter, Tel.: 0711/18771-21, dorrit.brandstetter@ejus-online.de.

„Sonntags nicht allein“ am Sonntag, 4.2. und 4.3.2018, Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte, Rosenbergstr. 192



- | | | |
|------------|-----------|--|
| | 12.00 Uhr | Mittagessen , anschließend Kaffee und Kuchen in der Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte
<u>Programm:</u> |
| 4. Februar | 14.30 Uhr | Bernd Möbs spricht über den Pfarrer Eduard Mörike |
| 4. März | 14.30 Uhr | Programm bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt |

Unter diesem Namen engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Evang. Kirchengemeinden des Stuttgarter

Westens für ein aufmerksames Miteinander in ihrer Nachbarschaft. Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen findet am **Montag, den 19. März 2018 um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Gutenbergstr. 16 statt. Pfarrer Johannes Bröckel wird sich mit uns über das Thema „Alt und lebenssatt“ auseinandersetzen.

Kontaktadressen: Beate Kaag-Binder, Telefon: 0711 / 6368689 ; Hermann Kollmar, Telefon: 0711 / 638004

Veranstaltungen für Senioren

Seniorenachmittage der Johannesgemeinde, Gemeindehaus, Gutenbergstr. 16

**27. Februar 14.30 Uhr Hans Kuhn, Kirchengemeinderat und
Dienstag ehemaliger Gärtnermeister in Stuttgarts
Zoo zeigt uns „Meine Wilhelma“**

Gratulieren wollen wir denen, die zwischen dem 23. Januar und 27. Februar Geburtstag hatten.

**27. März 14.30 Uhr Abendmahlsfeier an Tischen
Dienstag**

Gratulieren wollen wir denen, die zwischen dem 27. Februar und 27. März Geburtstag hatten.



Forum „Gut leben und alt werden im Stuttgarter Westen“ Zweites Frühstück- jeweils dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus der Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92

Dienstag, 6. Februar Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Stuttgart von gestern bis morgen – Teil I – Herbert Medek

Dienstag 6. März 5 Jahre Forum „Gut leben und alt werden im Stuttgarter Westen“ – Rückblick und Ausblick

Ausflüge / Besichtigungen:

Mittwoch, 21. Februar Staatsgalerie Stuttgart – „Die Lieblingsbilder der Direktorin Frau Prof. Dr. Lange“

Im März laden wir Sie zu einer Fassadenwanderung im Stuttgarter Westen ein. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wanderungen:

Freitag, 23. März 2018 Ins Naturparadies Zugwiesen

Das genaue Programm mit allen Daten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das in der Kirche und dem Gemeindezentrum aufliegt!

Kontaktadresse für Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Distriktdiakonat Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/638004. Anmeldungen auch unter: forum.s.west@gmail.com

Vesperkirche---Vom 14. Januar bis 03. März

Der Tag in der Stuttgarter Vesperkirche beginnt um **9 Uhr** mit heißem Kaffee oder Tee. Ab **11:30 Uhr** werden täglich zwischen 500 und 700 warme Mahlzeiten an die Gäste ausgegeben. Zudem kümmern sich täglich ehrenamtliche Ärzte um offene Wunden, grippale Infekte oder Schmerzen. Einmal in der Woche sorgt ein Friseur-Team für einen frischen Haarschnitt. Und dann gibt es während der Vesperkirchen-Zeit Gelegenheit für viele seelsorgerische Gespräche.

Der Tag in der Stuttgarter Vesperkirche endet dann am späten Nachmittag mit einer Andacht und der Verteilung der „Vesperbeutel“.

Sonntags, ab 16 Uhr heißt es in der Leonhardskirche dann: „Kultur in der Vesperkirche“. Den Gästen wird dank der Unterstützung namhafter KünstlerINNEN ein buntes Programm an Musik und Lesungen geboten – einfach einmal zwanglos Kultur genießen!

Grundsätzlich steht die Stuttgarter Vesperkirche für alle offen, um zu essen, sich zu begegnen, Hilfe in Anspruch zu nehmen oder auch um das Kulturprogramm zu genießen.

Wie Sie helfen können? Die Stuttgarter Vesperkirche finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Dafür werden jedes Jahr 300.000 Euro benötigt.

Spendenkonto der Stuttgarter Vesperkirche

IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33 BIC: SOLADEST



VESPERKIRCHE STUTTGART

**Nächste Kirchengemeinderatssitzungen am
22. Februar 2018 und 22. März 2018
um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, Gutenbergstr. 16**

Gottesdienste

So, 04.02.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Schmid)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für EMS Indonesien bestimmt (Ev. Mission in Solidarität)
	11.15 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
So, 11.02.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Schmid)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt <u>Keine</u> Kinderkirche
So, 18.02.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Straub)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt <u>Keine</u> Kinderkirche
So, 25.02.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl /Saft im Gemeindehaus (Schmid)
	11.15 Uhr	GEMEINDEVERSAMMLUNG Das Opfer ist für verfolgte und bedrängte Christen bestimmt
	11.15 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
Fr, 02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der meth. Hoffnungs- gemeinde, Silberburgstraße 134
So, 04.03.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Nehb)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für die Diakonie Plus bestimmt
	11.15 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
So, 11.03.	9.45 Uhr	Gottesdienst in der Paulusgemeinde anlässlich Verabschiedung Pfarrer Kurt Wolff
	11.15 Uhr	<u>Kein</u> Gottesdienst in Johannesgemeinde <u>Keine</u> Kinderkirche
So, 18.03.	9.45 Uhr	Gottesdienst (Straub) <u>wieder in der Johanneskirche</u>
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst mit Taufe Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt
	11.15 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
	19.00 Uhr	Nachtschichtgottesdienst

Uhrumstellung auf Sommerzeit

So, 25.03.	9.45 Uhr	Gottesdienst (Schmid)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für die EMS in Nigeria bestimmt <u>Keine</u> Kinderkirche
Mi, 28.03.	19.30 Uhr	Musik und Wort zur Passion
Do, 29.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl - Wein (Schmid) Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt
Fr. 30.03.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl – Saft (Schmid) Das Opfer ist für „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt
So. 01.04.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl – Wein (Straub)
	11.15 Uhr	Spätgottesdienst Das Opfer ist für Diakonie Plus bestimmt <u>Keine</u> Kinderkirche
Mo, 02.04.	10.00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst am Ostermontag in der <u>Paulusgemeinde</u>



Gemeindebüro	Gutenbergstr. 16, 70176 Stuttgart (Mo-Mi+Fr. 8.30 – 12.30 Uhr) Silke Oesterlin Fax 6157741 62 80 19 gemeindebuero-johanneskirche@t-online.de
Pfarramt I	Pfarrer Heinrich Schmid 62 80 19 Gutenbergstr. 16 Fax 615 77 41 Pfarramt.Stuttgart.Johanneskirche-1@elkw.de
Pfarramt II	Pfarrerin Simone Straub 67 43 88 93 Gutenbergstr. 16 simone.straub@elkw.de
Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderats	Herbert Staub 62 43 04 Rötestr. 4, 70197 Stuttgart
Kantor/Organist	Georg Ammon 3 70 22 62
Posaunenchorleiter	Hans Gier 07152/949613
Kirchenpflegerin	Ilse-Marie Majerle 25 96 33 54 kirchenpflege-johannes@t-online.de
Mesnerin und Hausmeisterin	Katharina Lutsch 67 43 08 26 Gutenbergstr. 16
Gemeindehaus	
Kindergärten	
Theodor-Fliedner-Kindergarten:	Breitscheidstr. 92 6 36 85 95
Marianne-Günther-Kindergarten	Senefelderstr. 6a 62 15 45
Kindertagesstätte Johannes	Reuchlinstr. 32 94580545
Senioren Tanz u Gymnastik	Eleonore Krautheimer 45 60 234
Jugendreferent	David Oloff 0178 2561987
Distriktdiakon	Hermann Kollmar 63 8004 Paulusgemeindezentrum, Bismarckstr. 40 (Di 14.-17.00/Fr. 8.30-12.00 Uhr) diakonats.stuttgart.west@elk-wue.de
Telefonseelsorge	<i>Anonym; Rund um die Uhr</i> 0800-111 0 111
Kreisdiakoniestelle Kompass	Sozialer Beratungsdienst 9978874 Hospitalstr. 15
Diakoniestation und Nachbarschaftshilfe	Seidenstr. 73 2 26 44 29 (Mo-Fr. 10.30-12.00 Uhr)
Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen:	
Zu Hause	Hospiz Stuttgart (Ambulanz) 2 37 41 53
In Pflegeeinrichtungen	Sitzwache des Hospiz Stuttgart 7 22 34 47-0 www.sitzwache.de
Bankverbindung	IBAN: DE93 6005 0101 0002 9247 75 BW-Bank: BIC:SOLADEST600

Herausgeber: Ev. Johanneskirchengemeinde Stuttgart – kein Bezugspreis.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Heinrich Schmid und Silke Oesterlin